

## PRESSEMITTEILUNG

### **Bangladesch: Mehr als 150.000 Rohingya-Kinder sind von Mangelernährung bedroht**

5. Oktober 2017. Save the Children warnt eindringlich vor einer Mangelernährungskrise in Cox's Bazar in Bangladesch. Eine halbe Millionen Rohingya haben dort Zuflucht gesucht vor der entsetzlichen Gewalt in Myanmar. Mehr als 150.000 Kinder und über 50.000 Schwangere sowie stillende Mütter sind akut von Mangelernährung bedroht.

„Wir sind mit einer erschreckend hohen Zahl von Kindern konfrontiert, die aus der Provinz Nord-Rakhine in Myanmar geflüchtet sind. Sie sind in den notdürftig improvisierten Lagern absolut harschen Bedingungen ausgesetzt. Es fehlt an allem: an Hygiene, Trinkwasser und die Menschen sind zum Überleben vollständig auf Nostrationen angewiesen“, sagt Dr. Unni Krishnan, Direktor der Gesundheits-Nothilfe von Save the Children.

„Zudem sind sie nicht nur von Mangelernährung bedroht, sondern wegen des verschmutzten Wassers höchster Ansteckungsgefahr ausgesetzt: Cholera und andere ansteckende Krankheiten sind für Kinder absolut lebensbedrohlich, die Gefahr einer Epidemie ist enorm. In 20 Jahren humanitärer Arbeit habe ich noch nie eine Situation erlebt, in der sich Menschen in einer derart prekären Lage befinden und in so hohem Ausmaß auf ganz grundlegende Überlebenshilfe angewiesen waren. Besonders in Sorge bin ich wegen der Gesundheit der allerjüngsten Rohingya Kinder, kein einziges Kind sollte so etwas erleben müssen“, unterstreicht Krishnan.

Seit dem 25. August sind über 500.000 Rohingya nach Cox's Bazar geflohen, nachdem in Nord Rakhine ein brutaler Konflikt ausgebrochen ist. Ganze Dörfer wurden niedergebrannt, Menschen beschossen und Frauen vergewaltigt. Unter ihnen auch Fatima. Sie ist mit ihren drei Kindern geflohen, nachdem ihr Mann in ihrem Dorf umgebracht wurde. „Ich habe seit Tagen nicht gegessen – es gibt kaum Nahrung, mein jüngster Sohn ist blass und schwach geworden und er war dem Tode nahe, nachdem er solange nicht hat essen können“, schildert sie ihre Ohnmacht. Fatima und ihre Kinder haben von Save the Children nun eine Nahrungsration für 15 Tage erhalten.

Save the Children stockt sein Hilfsprogramm auf und hat mit seinen Nothilfeteams auch Ernährungsexperten im Einsatz. Neun Gesundheits- und Ernährungsteams unterstützen stillende Mütter, behandeln Mangelernährung und leisten medizinische Nothilfe sowie psychosoziale Unterstützung. Der Einsatz ist eng mit dem Gesundheitsministerium von Bangladesch und anderen Hilfsorganisationen koordiniert.

#### **Zusatzinformation:**

- Die Daten zur Mangelernährung stammen von der *Inter-Sector Coordination Group* und können hier abgerufen werden:  
<https://www.humanitarianresponse.info/en/operations/bangladesh>.

#### **Kontakt:**

Save the Children Deutschland e.V.  
Pressestelle – Claudia Kepp  
Tel.: +49 (30) 27 59 59 79 – 280  
Mail: [presse@savethechildren.de](mailto:presse@savethechildren.de)

**Für mehr aktuelle Informationen folgen Sie uns online:**



[www.savethechildren.de](http://www.savethechildren.de)



@stc\_de



Save the Children Deutschland

### **Über Save the Children**

Save the Children ist als größte unabhängige Kinderrechtsorganisation der Welt in mehr als 120 Ländern tätig. Die Schwerpunkte liegen in den Bereichen Schule und Bildung, Schutz vor Ausbeutung und Gewalt sowie Überleben und Gesundheit – auch in Katastrophensituationen. Save the Children setzt sich ein für eine Welt, die die Rechte der Kinder achtet. Eine Welt, in der alle Kinder gesund und sicher leben und frei und selbstbestimmt aufwachsen können.